

FISAE Newsletter

426
31.10.2024

Liebe Exlibrisfreunde

Der polnische Künstler Andrzej Bortowski hat sich in seinem Schaffen sowohl dem Kupferstich als auch dem Holzstich gewidmet und der Warschauer Bibliophile Mieczyslaw Bieleń berichtet in einem Katalog über seine Holzstiche.

Die kommende Präsidentin des FISAE Kongresses 2026 in Varna, Bulgarien, ist sein Jahren mit Ihrer Gallerie verantwortlich für den internationalen Exlibris Wettbewerb in Varna. Hier der Katalog des fünften Wettbewerbes 2023.

Dear friends of bookplates

The Polish artist Andrzej Bortowski has dedicated himself to both copperplate and wood engraving and the Warsaw bibliophile Mieczyslaw Bieleń reports on his wood engravings in a catalogue.

The upcoming president of the FISAE Congress 2026 in Varna, Bulgaria, has been responsible for the international ex-libris competition in Varna with her gallery for years. Here is the catalogue of the fifth competition in 2023.

Chers amis de l'ex-libris

L'artiste polonais Andrzej Bortowski s'est consacré à la gravure sur cuivre et sur bois et le bibliophile Mieczyslaw Bieleń de Varsovie a publié un catalogue de ses gravures sur bois.

La prochaine présidente du congrès FISAE 2026 à Varna, Bulgarie, est depuis des années responsable du concours international d'ex-libris à Varna avec sa galerie. Voici le catalogue de la cinquième édition du concours en 2023.

Cari amici delle tavole di libri

L'artista polacco Andrzej Bortowski si è dedicato sia all'incisione su rame che a quella su legno e il bibliofilo di Varsavia Mieczyslaw Bieleń riporta le sue incisioni su legno in un catalogo.

La prossima presidente del Congresso FISAE 2026 a Varna, in Bulgaria, è da anni responsabile del concorso internazionale ex-libris di Varna con la sua galleria. Ecco il catalogo del quinto concorso del 2023.

Queridos amigos de los exlibris

El artista polaco Andrzej Bortowski se ha dedicado tanto al grabado en cobre como al grabado en madera, y el bibliófilo de Varsovia Mieczyslaw Bieleń informa sobre sus grabados en madera en un catálogo.

La próxima presidenta del Congreso 2026 de la FISAE en Varna, Bulgaria, es desde hace años responsable con su galería del concurso internacional de ex libris de Varna. Aquí está el catálogo del quinto concurso de 2023. Drodzy Przyjaciele Księgoznaków

Polski artysta Andrzej Bortowski poświęcił się zarówno miedziorytnictwu, jak i drzeworytnictwu, a warszawski bibliofil Mieczysław Bieleń informuje o jego drzeworytach w katalogu.

Przyszła przewodnicząca kongresu FISAE 2026 w Warnie (Bułgaria) od lat wraz ze swoją galerią jest odpowiedzialna za międzynarodowy konkurs ekslibrisów w Warnie. Oto katalog piątego konkursu w 2023 roku.

Дорогі друзі екслібрисисти

Польський художник Анджей Бортовський присвятив себе як гравюрі на міді, так і гравюрі на дереві, а варшавський бібліофіл Мечислав Белін розповідає про свої гравюри на дереві в каталозі.

Майбутній президент Конгресу FISAE 2026 у Варні, Болгарія, вже багато років разом зі своєю галереєю відповідає за міжнародний конкурс екслібрисів у Варні. Пропонуємо вашій увазі каталог п'ятого конкурсу 2023 року.

Дорогие друзья экслибриса

Польский художник Анджей Бортовский посвятил себя гравюре на меди и дереве, а варшавский библиофил Мечислав Белень сообщает о его гравюрах на дереве в каталоге.

Предстоящий президент конгресса FISAE 2026 в Варне (Болгария) уже много лет отвечает за проведение международного конкурса экслибрисов в Варне вместе со своей галереей. Здесь представлен каталог пятого конкурса 2023 года.

親愛的書版之友

波蘭藝術家 Andrzej Bortowski 致力於銅版和木版雕刻，華沙的藏書家 Mieczyslaw Bieleń 在目錄中報導了他的木版雕刻作品。

即將在保加利亞瓦爾納舉辦的 2026 年 FISAE 大會的主席，多年來一直與她的畫廊負責在瓦爾納舉辦的國際舊書籤比賽。以下是 2023 年第五屆比賽的目錄。

親愛なる蔵書家の皆様

ポーランドの画家アンドレイ・ボルトフスキは銅版画と木版画の両方に専念しており、ワルシャワの愛書家ミェチスワフ・ビエレンはカタログで彼の木版画について報告している。

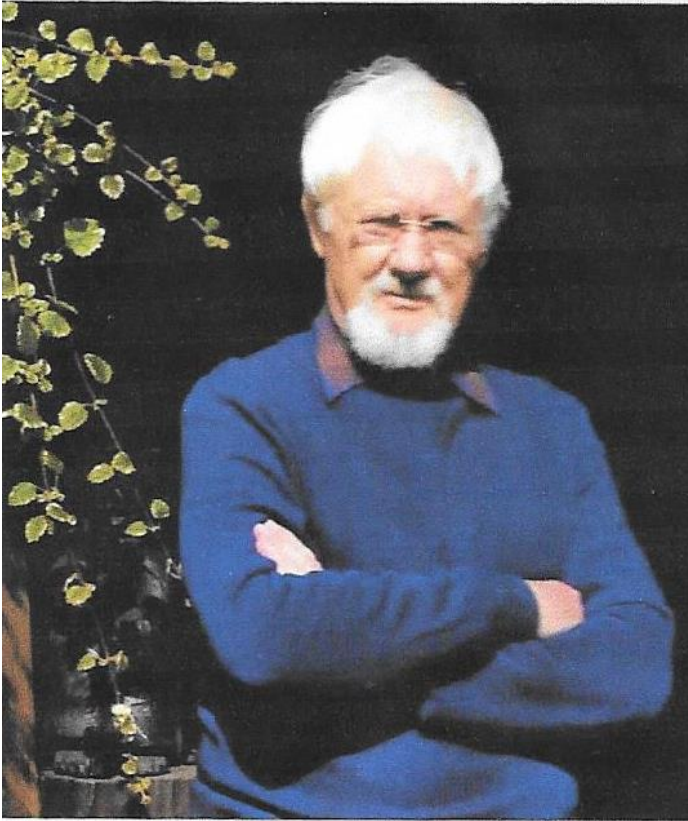
ブルガリアのヴァルナで開催されるFISAE大会2026の次期会長は、自身のギャラリーとともにヴァルナで開催される国際エクス・リブリス・コンペティションを長年担当してきた。こちらは2023年の第5回大会のカタログです。



Mariana Myroshnychenko



Worldwide! – also Gaza



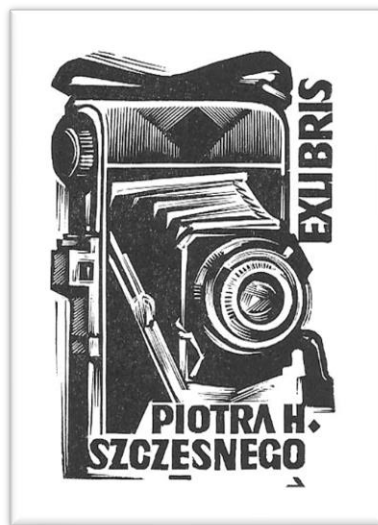
Andrzej Bortowski

Meister der Holzgravur

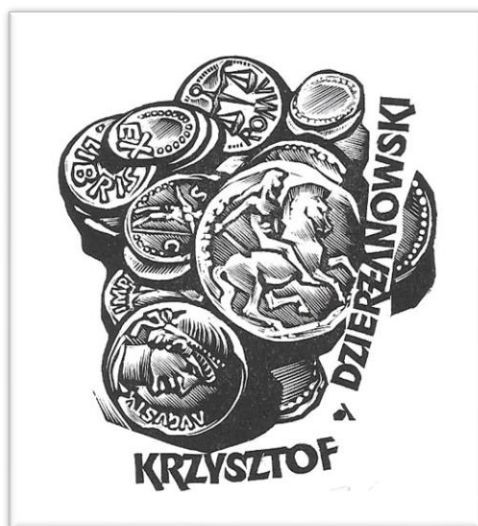
Andrzej Bortowski wurde am 17. Juni 1938 in Koscierzyn geboren. Im Jahr 1939 fuhren er und seine Mutter in den Ferien zu Verwandten, sein Vater blieb in Chojnice, wo sie lebten. Der Ausbruch des Krieges brachte Mutter und Sohn aus Lemberg weg, von wo sie 1940 nach Sibirien in die Provinz Irkutsk deportiert wurden. In den ersten Kriegstagen wurde der Vater verhaftet und von der Familie Nierncow erschossen. Dank ihres heldenhaften Einsatzes wurden Andrzej und seine Mutter 1942 zusammen mit den Familien der Soldaten der polnischen Anders-Armee in den Iran evakuiert, in ein Flüchtlingslager in Tengeru bei Nairobi (Kenia). Im Jahr 1948 kehrten sie nach Polen zurück.

Nach dem Abschluss des Gymnasiums für Bildende Künste in Bydgoszcz im Jahr 1957 begann der junge Andrzej sein Studium an der Fakultät für Bildende Künste der Mikolaj-Kopernik-Universität in Toruń unter der Leitung von Tymon Wiesiolowski, Jerzy Hoppen, Wojciech Jakubowski und Ryszard Krzywka. Trotz seines Interesses an der Staffeleimalerei beschäftigte er sich während seines Studiums mehr mit der Grafik, zunächst mit Holzschnitten und dann mit Kupferstichen, wobei er unter dem Einfluss hervorragender Künstler stand, nämlich der Professoren Jerzy Hoppen und Edward Kuczynski - Holzschnitte - und Wojciech Jakubowski - Kupferstiche. Er schloss sein Studium 1962 ab und widmete sich der Grafik. Schon vor Beginn seines Studiums interessierte er sich für Exlibris und fertigte 1957 sein erstes Zeichen in Linolschnitt an, das dem Arzt Kzimirz Markowski gewidmet war.

Zu dieser Zeit nahm in Toruń die Fakultät für Grafik unter der Leitung von Jerzy Hoppen ihre Tätigkeit auf, der außerordentliche Professor Edward Kuczynski war aktiv, und die sogenannte Toruń-Schule für Exlibris, in der Wojciech Jakubowski und Ryszard Krzywka arbeiteten, wurde



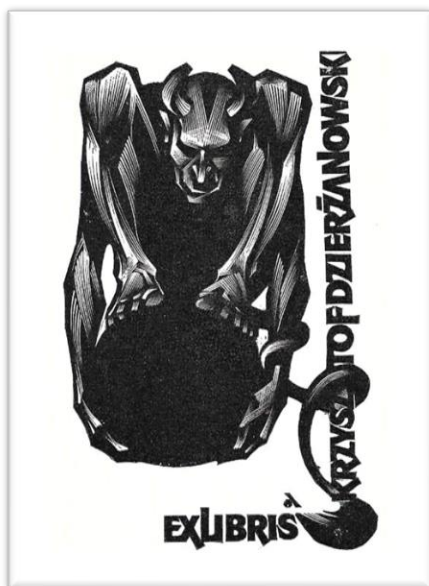
gegründet. All diese Zufälle bestimmten Bortowski's Interesse an Exlibris. Im ersten Jahr seines Ateliers fertigte er eine Reihe von Holzstichen an, denen er bis heute treu geblieben ist, obwohl er 1960 unter dem Einfluss von Wojciech Jakubowski begann, mit Kupferstichen zu liebäugeln. In diesem Bereich hat er nach vielen Versuchen und Kämpfen eine beeindruckende Fertigkeit und Meisterschaft erreicht und in den Jahren 1960-1973 83 Exlibris angefertigt. Eine ausführliche Liste ist in dieser Veröffentlichung zu finden: Andrzej Bortowski '24 Kupferstich-Exlibris', mit einer Einführung von Janusz Mikolaj Szymanski, veröffentlicht mit der Unterstützung und Verbreitung von Roman Nowoszewski in Blonie 2006.



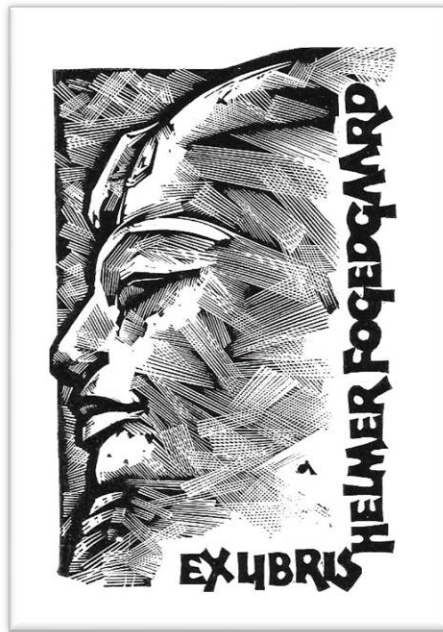
Parallel zu den Kupferstich-Exlibris schuf er Holzschnitt-Exlibris. Holz war für ihn immer sehr vorteilhaft, da es ihm ermöglichte, eine künstlerische Aussage zu machen. Zwischen 1960 und 1979 schuf er 103 Holzstiche. Dann gab er aus gesundheitlichen Gründen die Druckgrafik auf und widmete sich ganz seiner Lieblingsmalerei, mit hervorragenden Ergebnissen. Seine Lieblingsmotive sind Stillleben im holländischen Stil sowie Pferde und Landschaften, die sehr beliebt und geschätzt sind.



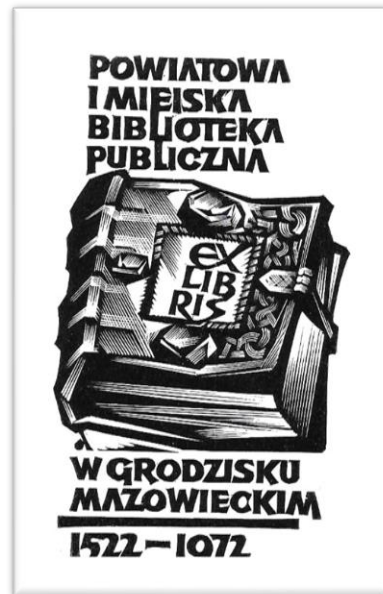
Nach einer vierundzwanzigjährigen Pause kehrte er auf Drängen von Sammlern und Liebhabern seines Werks zum Exlibris zurück. An seine Leistungen auf diesem Gebiet erinnerte 2002 die Ausstellung „Polnische Buchkunst von gestern“, als nächstes die XIX. Internationale Biennale des modernen Exlibris in Malbork und dann der Internationalen Exlibris Kongress der FISAE in Frederikshavn (Dänemark).



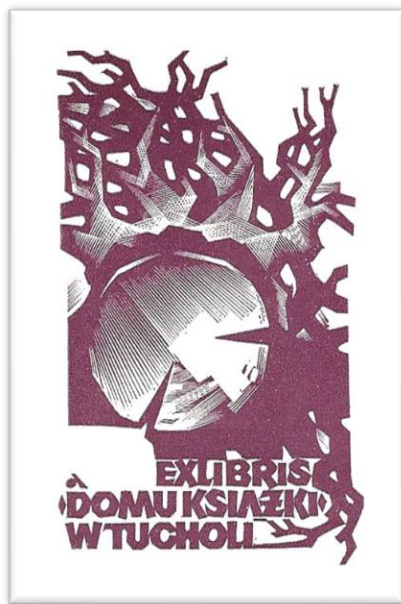
Er kehrte zum Exlibris zurück und entschied sich für den Holzschnitt. Im Jahr 2003 schuf er Exlibris für so bedeutende Sammler wie Hort Sparke, Friedrich Wolfente und Hermann Wiese. Zwischen 2003 und 2021 entstanden 56 Zeichen, und die Gesamtzahl der Holzschnitt-Exlibris beträgt 159, die alle in unserer Ausstellung zu sehen sind. Eine vollständige Liste der Holzschnitte finden Sie in diesem Katalog. Bortowskis Arbeiten auf dem Gebiet der Exlibris wurden aus-



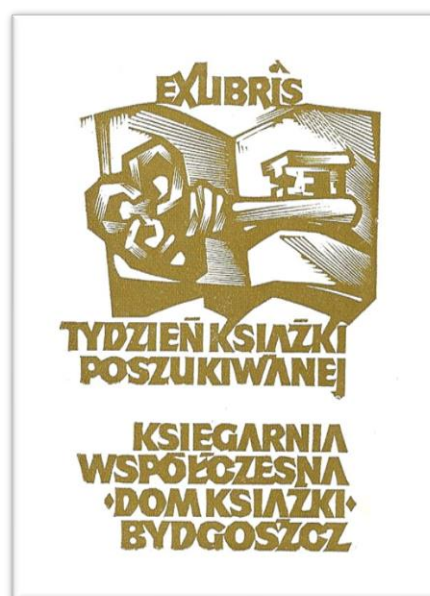
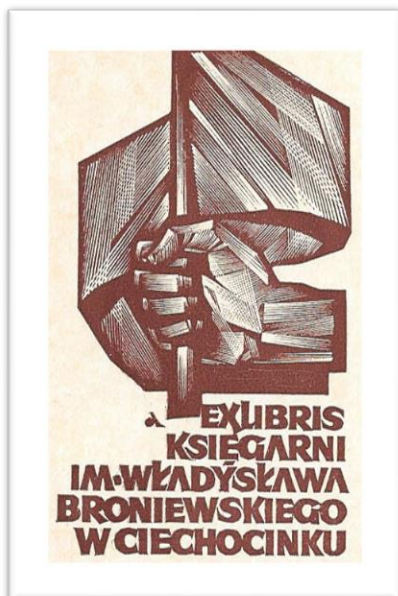
schließlich auf Gruppenausstellungen im In- und Ausland präsentiert, beginnend mit seiner Teilnahme an der ersten Biennale der modernen Exlibris in Malbork im Jahr 1963 und durch die Teilnahme an den aufeinanderfolgenden Malborker Biennalen von 1963 bis 2020 (mit Unterbrechungen).



Im Jahr 2015 wurde er auf der XXV. Internationalen Biennale des modernen Exlibris mit dem Preis der Polnischen Bibliophilenvereinigung in Warschau und einer nach Janusz Szymanski benannten Gedenkmedaille ausgezeichnet. Im Jahr 2012 erhielt er auf der Review of Woodcut and Linocut Artwork den dritten Preis und eine Medaille und 2014 einen Sonderpreis des Direktors der Slagskaya-Bibliothek in Katowice.

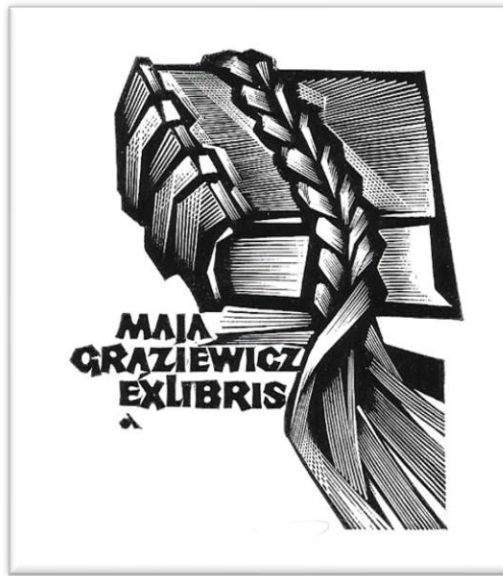


Die Holzschnitt- und Kupfersticharbeiten wurden in zahlreichen Ausstellungen gezeigt: Krakau 1955, 1964, Poznań 1967, Toruń 1967, Warszawa 2002 und 2018, Minsk, Como, Graz, Brno, Karwina, Olomouc, Hamburg, London, Toronto usw.



Für Kenner und Liebhaber von Exlibris erinnert diese Ausstellung an einen immer noch unterschätzten Künstler, einen Meister des Holzschnitts auf höchstem künstlerischen Niveau. Die Leitung der Bibliothek und der Warschauer Exlibris-Galerie bedankt sich für die Möglichkeit, die Ausstellung zu organisieren und für ihre Hilfe bei der Vorbereitung der Ausstellung. Herrn Roman Nowoszewski und Herrn Michal Witak für die Bearbeitung und Vorbereitung des Katalogs für den Druck.

Mieczysław Bieleń



Master of wood engraving

Andrzej Bortowski was born on 17 June 1938 in Koscierzyn. In 1939, he and his mother went on holiday to relatives, while his father stayed in Chojnice, where they lived. The outbreak of war took mother and son away from Lviv, from where they were deported to Siberia in the province of Irkutsk in 1940. In the first days of the war, the father was arrested and shot by the Nierncow family. Thanks to their heroic efforts, Andrzej and his mother were evacuated to Iran in 1942, together with the families of the soldiers of the Polish Anders Army, to a refugee camp in Tengeru near Nairobi (Kenya). In 1948, they returned to Poland.



After graduating from the High School of Fine Arts in Bydgoszcz in 1957, the young Andrzej began his studies at the Faculty of Fine Arts of the Mikolaj Copernik University in Toruń under the direction of Tymon Wiesiolowski, Jerzy Hoppen, Wojciech Jakubowski and Ryszard

Krzywka. Despite his interest in easel painting, he became more involved in graphics during his studies, first woodcuts and then copperplate engravings, under the influence of outstanding artists, namely Professors Jerzy Hoppen and Edward Kuczynski - woodcuts - and Wojciech Jakubowski - copperplate engravings. He graduated in 1962 and devoted himself to graphic arts. Even before he began his studies, he was interested in bookplates and in 1957 he made his first linocut sign dedicated to the doctor Kzimirz Markowski.



At that time, the Faculty of Graphic Arts began its activities in Toruń under the direction of Jerzy Hoppen, the associate professor Edward Kuczynski was active, and the so-called Toruń School of Ex-libris, where Wojciech Jakubowski and Ryszard Krzywka worked, was founded. All these coincidences determined Bortowski's interest in bookplates. In the first year of his studio, he made a series of wood engravings, to which he has remained faithful to this day, although in 1960, under the influence of Wojciech Jakubowski, he began to flirt with copper engravings. In this field, after many trials and struggles, he achieved impressive skill and mastery and made 83 bookplates in the years 1960-1973. A detailed list can be found in the album: Andrzej Bortowski '24 Kupferstich-Exlibris', with an introduction by Janusz Mikołaj Szymanski, published in Blonie 2006 with the support and dissemination of Roman Nowoszewski.

Parallel to the copperplate bookplates, he created woodcut bookplates. Wood has always been very advantageous for him, as it allowed him to make an artistic statement. Between 1960 and 1979 he created 103 wood engravings. Then, for health reasons, he gave up printmaking and devoted himself entirely to his favorite painting, with excellent results. His favorite motifs are still lifes in the Dutch style, as well as horses and landscapes, which are very popular and appreciated.

After a twenty-four-year hiatus, he returned to ex-libris at the insistence of collectors and lovers of his work. His achievements in this field were commemorated in 2002 by the exhibition "Polish Book Art of Yesterday". next, the XIX. International Biennial of Modern Ex-libris in Malbork and then the International Ex-libris Congress of FISAE in Frederikshavn (Denmark).

He returned to the bookplate and opted for the woodcut. In 2003, he created bookplates for such important collectors as Hort Sparke, Friedrich Wolfente and Hermann Wiese. Between 2003 and 2021, 56 characters were created, and the total number of woodcut bookplates is 159, all of which can be seen in our exhibition. A complete list of woodcuts can be found in this catalogue. Bortowski's work in the field of ex-libris has been presented exclusively at group exhibitions at home and abroad, starting with his participation in the first Biennale of Modern Ex-libris in Malbork in 1963 and through participation in the successive Malbork Biennials from 1963 to 2020 (with interruptions).



In 2015, at the XXV International Biennial of Modern Ex-libris, he was awarded the Prize of the Polish Bibliophile Association in Warsaw and a commemorative medal named after Janusz Szymanski. In 2012 he received the third prize and a medal at the Review of Woodcut and Linocut Artwork, and in 2014 he received a special prize from the director of the Slagskaya Library in Katowice. The woodcut and copperplate engravings have been shown in numerous exhibitions: Krakow 1955, 1964, Poznań 1967, Toruń 1967, Warsaw 2002 and 2018, Minsk, Como, Graz, Brno, Karwina, Olomouc, Hamburg, London, Toronto, etc. For connoisseurs and lovers of bookplates, this exhibition commemorates a still underestimated artist, a master of woodcuts at the highest artistic level. The management of the Library and the Warsaw Bookplate Gallery would like to thank you for the opportunity to organise the exhibition and for your help in preparing the exhibition. Mr. Roman Nowoszewski and Mr. Michal Witak for editing and preparing the catalogue for printing.

Mieczysław Bieleń

Maître de la gravure sur bois

Andrzej Bortowski est né le 17 juin 1938 à Koscierzyn. En 1939, lui et sa mère sont allés en vacances chez des parents, tandis que son père est resté à Chojnice, où ils vivaient. Le déclenchement de la guerre a éloigné la mère et le fils de Lviv, d'où ils ont été déportés en Sibérie dans la province d'Irkoutsk en 1940. Dans les premiers jours de la guerre, le père est arrêté et fusillé par la famille Nierncow. Grâce à leurs efforts héroïques, Andrzej et sa mère ont été évacués vers l'Iran en 1942, avec les familles des soldats de l'armée polonaise d'Anders, dans un camp de réfugiés à Tengeru près de Nairobi (Kenya). En 1948, ils retournent en Pologne.

Après avoir obtenu son diplôme de l'École supérieure des beaux-arts de Bydgoszcz en 1957, le jeune Andrzej commence ses études à la Faculté des beaux-arts de l'Université Mikolaj Copernik de Toruń sous la direction de Tymon Wiesiolowski, Jerzy Hoppen, Wojciech Jakubowski et Ryszard Krzywka. Malgré son intérêt pour la peinture de chevalet, il s'investit davantage dans le



graphisme au cours de ses études, d'abord la gravure sur bois puis la gravure sur cuivre, sous l'influence d'artistes exceptionnels, à savoir les professeurs Jerzy Hoppen et Edward Kuczynski - gravures sur bois - et Wojciech Jakubowski - gravures sur cuivre. Diplômé en 1962, il se consacre aux arts graphiques. Avant même de commencer ses études, il s'intéressait aux ex-libris et en 1957, il réalise sa première enseigne de linogravure dédiée au docteur Kzimirz Markowski. À cette époque, la Faculté des arts graphiques a commencé ses activités à Toruń sous la direction de Jerzy Hoppen, le professeur associé Edward Kuczynski était actif, et la soi-disant École Toruń d'Ex-libris, où Wojciech Jakubowski et Ryszard Krzywka ont travaillé, a été fondée. Toutes ces coïncidences ont déterminé l'intérêt de Bortowski pour les ex-libris. Au cours de la première

année de son atelier, il a réalisé une série de gravures sur bois, auxquelles il est resté fidèle jusqu'à ce jour, bien qu'en 1960, sous l'influence de Wojciech Jakubowski, il ait commencé à flirter avec les gravures sur cuivre. Dans ce domaine, après de nombreuses épreuves et luttes, il a atteint une compétence et une maîtrise impressionnantes et a réalisé 83 ex-libris dans les années 1960-1973. Une liste détaillée se trouve dans l'album : Andrzej Bortowski '24 Kupferstich-Exlibris', avec une introduction de Janusz Mikołaj Szymanski, publié dans Blonie 2006 avec le soutien et la diffusion de Roman Nowoszewski.

Parallèlement aux ex-libris en cuivre, il a créé des ex-libris gravés sur bois. Le bois a toujours été très avantageux pour lui, car il lui a permis de faire une déclaration artistique. Entre 1960 et 1979, il a créé 103 gravures sur bois. Puis, pour des raisons de santé, il abandonne la gravure et se consacre entièrement à sa peinture préférée, avec d'excellents résultats. Ses motifs de prédilection sont les natures mortes de style hollandais, ainsi que les chevaux et les paysages, qui sont très populaires et appréciés.

Après une pause de vingt-quatre ans, il revient aux ex-libris sur l'insistance des collectionneurs et des amateurs de son travail. Ses réalisations dans ce domaine ont été commémorées en 2002 par l'exposition « L'art du livre polonais d'hier ». ensuite, le XIXe. Biennale Internationale d'Ex-libris Modernes à Malbork puis le Congrès International Ex-libris de la FISAE à Frederikshavn (Danemark).

Il est retourné à l'ex-libris et a opté pour la gravure sur bois. En 2003, il a créé des ex-libris pour des collectionneurs aussi importants que Hort Sparke, Friedrich Wolfente et Hermann Wiese. Entre 2003 et 2021, 56 personnages ont été créés, et le nombre total d'ex-libris gravés sur bois est de 159, tous visibles dans notre exposition. Une liste complète des gravures sur bois se trouve dans ce catalogue. Le travail de Bortowski dans le domaine de l'ex-libris a été présenté exclusivement lors d'expositions collectives dans son pays et à l'étranger, en commençant par sa participation à la première Biennale de l'ex-libris moderne à Malbork en 1963 et par sa participation aux biennales successives de Malbork de 1963 à 2020 (avec des interruptions).

En 2015, lors de la XXVe Biennale internationale d'ex-libris modernes, il a reçu le prix de l'Association polonaise des bibliophiles de Varsovie et une médaille commémorative portant le nom de Janusz Szymanski. En 2012, il a reçu le troisième prix et une médaille à la Review of Woodcut and Linogravure Artwork, et en 2014, il a reçu un prix spécial du directeur de la bibliothèque Slagaskaya à Katowice. Les gravures sur bois et sur cuivre ont été présentées dans de nombreuses expositions : Cracovie 1955, 1964, Poznań 1967, Toruń 1967, Varsovie 2002 et 2018, Minsk, Côme, Graz, Brno, Karwina, Olomouc, Hambourg, Londres, Toronto, etc. Pour les connaisseurs et les amateurs d'ex-libris, cette exposition commémore un artiste encore sous-estimé, un maître de la gravure sur bois au plus haut niveau artistique. La direction de la Bibliothèque et de la Galerie de l'Ex-Libris de Varsovie vous remercie de vous avoir donné l'occasion d'organiser l'exposition et de vous aider dans la préparation de l'exposition. M. Roman Nowoszewski et M. Michał Witak pour l'édition et la préparation du catalogue en vue de l'impression.

Mieczysław Bieleń



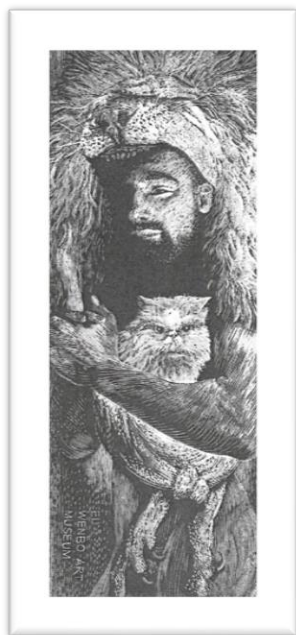
ПЕТИ
МЕЖДУНАРОДЕН
ЕКСЛИБРИС
КОНКУРС
ВАРНА 2023

FIFTH
INTERNATIONAL
EXLIBRIS
COMPETITION
VARNA 2023

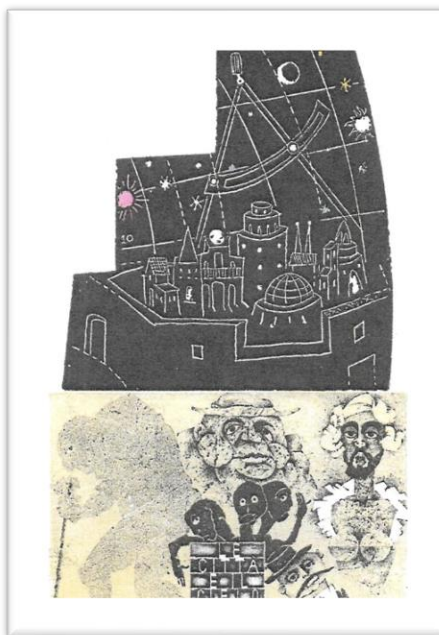
Fifth International Exlibris Competition Varna 2023

14.06. – 20.07.2023 Largo Art Gallery

Excerpt from the foreword by Nelly Valcheva: Dear artists, I gladly welcome your participation in the fifth International Exlibris Competition Varna. In this year's edition, we are excited to announce two significant changes to the competition's proceedings. Beginning from 2023, the Jordan Petkov Art Foundation will take on the role of the primary organizer of the competition. Rest assured, the dedicated team at Largo Gallery will continue to wholeheartedly support this endeavor, ensuring its continued growth and prosperity. The second modification pertains to the

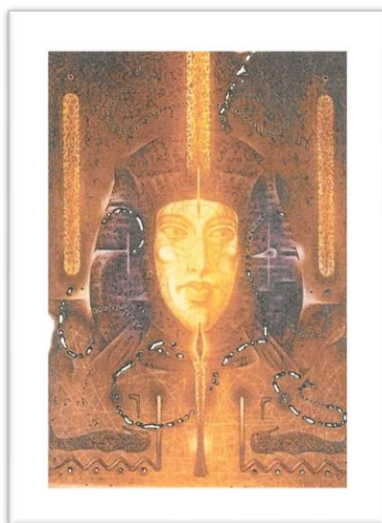


*Peter Lazarov, BG
First Prize*

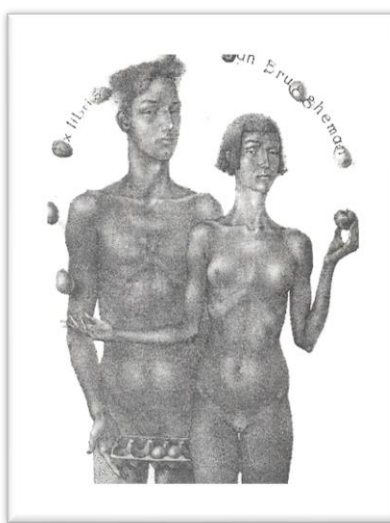


*Vladimir Zuev, RUS
Second Prize*

registration process. Starting from this edition and for all forthcoming editions, initial registration will be exclusively conducted online through a purposebuilt module on Largo gallery's website....

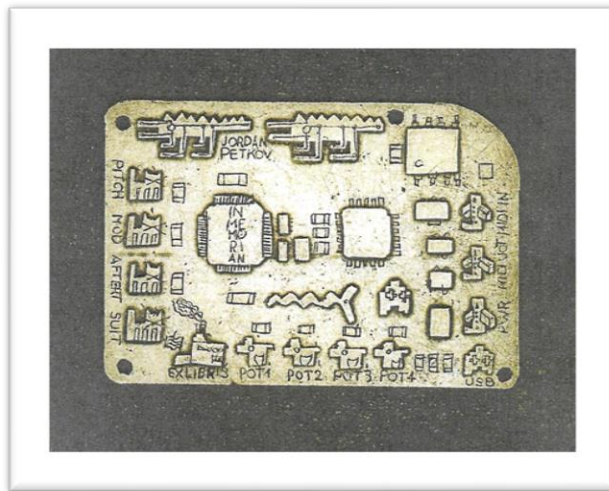


*Karol Felix, SK
Third Prize*

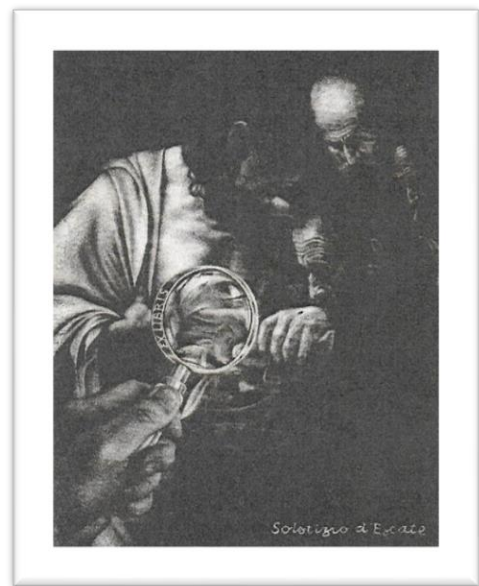


*Ekaterina Kovzus, BY
Prize for young artist*

Auszug aus dem Vorwort von Nelly Valcheva: Liebe Künstlerinnen und Künstler, ich freue mich über Ihre Teilnahme am fünften Internationalen Exlibris-Wettbewerb Varna. In diesem Jahr freuen wir uns, zwei wichtige Änderungen im Ablauf des Wettbewerbs ankündigen zu können. Ab dem Jahr 2023 wird die Jordan Petkov Art Foundation die Rolle des Hauptorganisators des

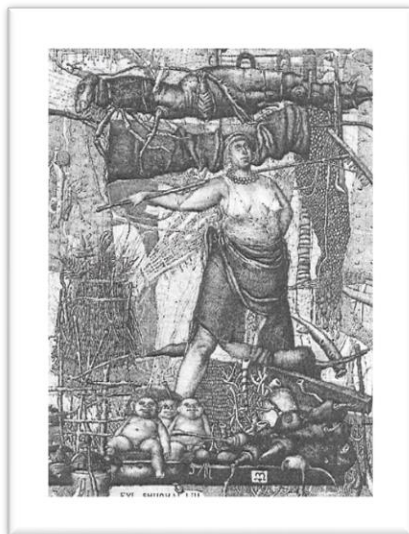


*Esteban Grimi, RA
Special Award after the name of Jordan Petkov*

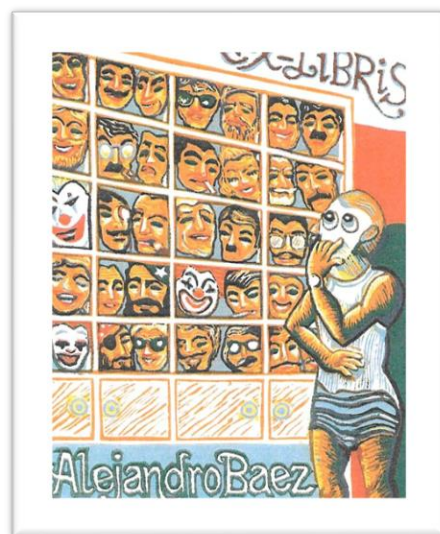


*Ivo Mosele, I
Prize of Association of artists, Varna*

Wettbewerbs übernehmen. Seien Sie versichert, dass das engagierte Team der Galerie Largo diesen Wettbewerb auch weiterhin mit ganzem Herzen unterstützen wird, um sein weiteres Wachstum und Gedeihen zu gewährleisten. Die zweite Änderung bezieht sich auf das Anmelde-

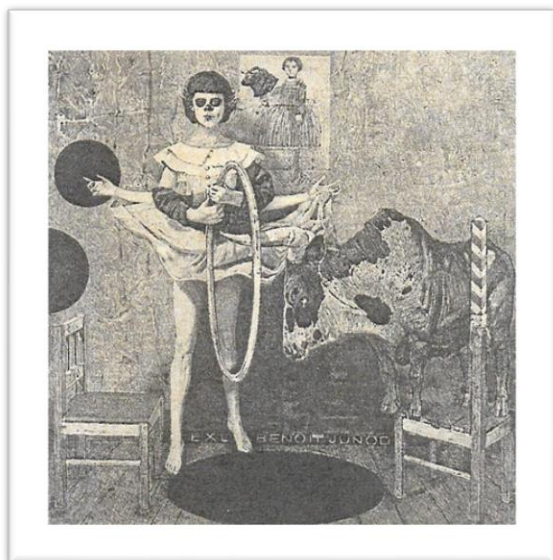


*Konstantin Antioukhin, UA
Spacial Award of the name of
Edward Penkov*

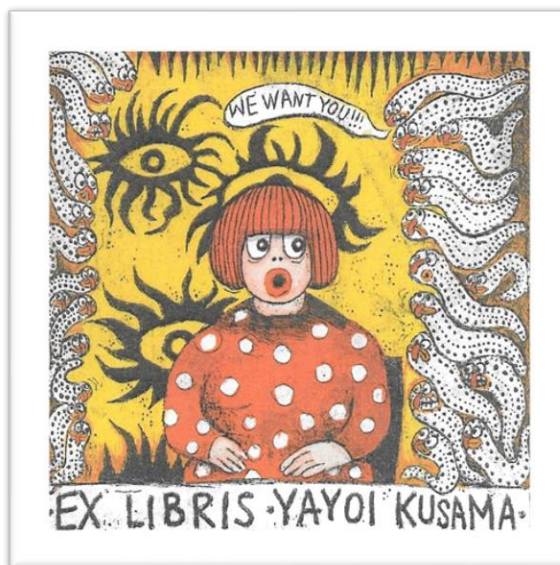


*Mauricio Schwarzman, RA
Certifikate of Honour*

verfahren. Ab dieser Ausgabe und für alle kommenden Ausgaben wird die Erstanmeldung ausschließlich online über ein eigens dafür eingerichtetes Modul auf der Website der Largo-Galerie erfolgen:

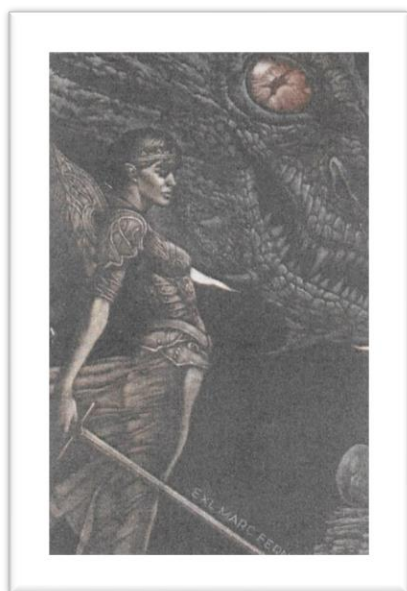


*Ivan Rusachek, BY/PO
Certifikat of Honour*

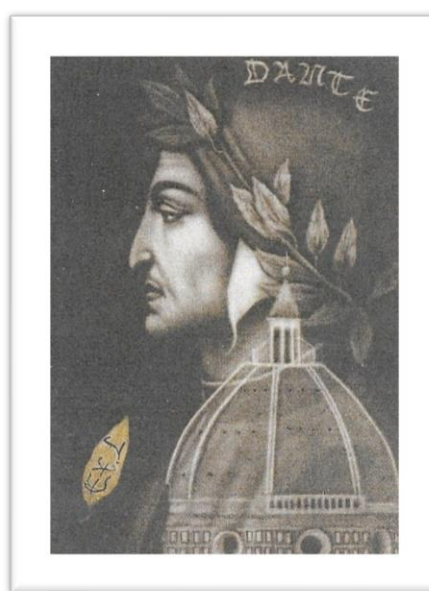


*Kaloyan Iliev-Kokimoto, BG
Certifikat of Honour*

Extrait de l'avant-propos de Nelly Valcheva : Chers artistes, je me réjouis de votre participation à la cinquième édition du concours international Exlibris de Varna. Pour l'édition de cette année, nous sommes heureux d'annoncer deux changements importants dans les procédures du concours. À partir de 2023, la Jordan Petkov Art Foundation assumera le rôle d'organisateur principal du

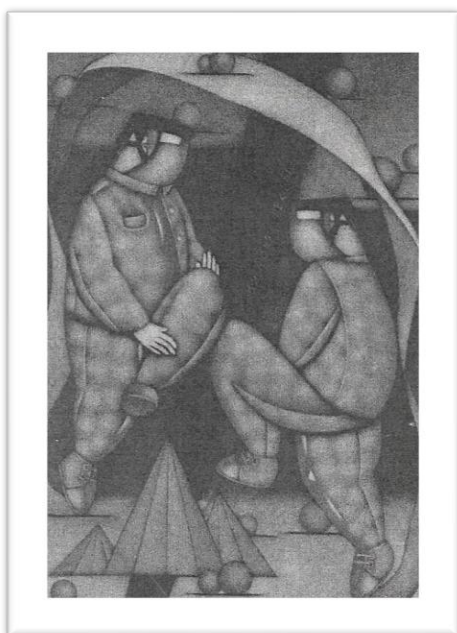


*Hristo Naidenov, BG
Certifikat of Honour*

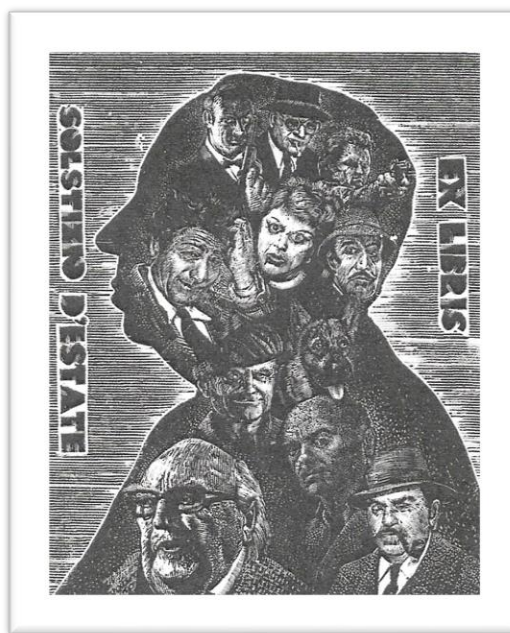


*Deborah Chapman, CAN
Certifikat of Honour*

concours. Soyez assurés que l'équipe dévouée de Largo Gallery continuera à soutenir de tout cœur cet événement, assurant ainsi sa croissance et sa prospérité. La deuxième modification concerne le processus d'inscription. À partir de cette édition et pour toutes les éditions à venir, l'inscription

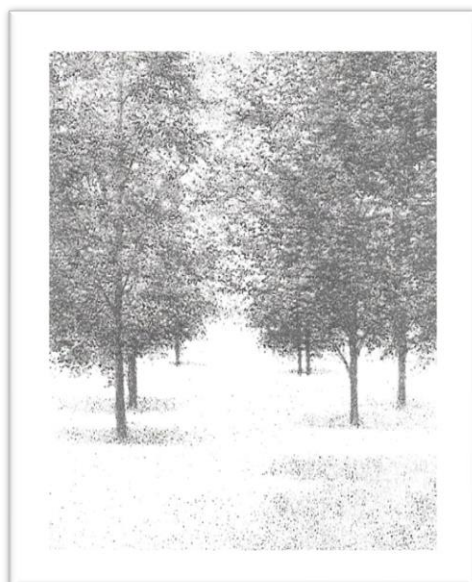


*Yu Wang, China
Certifikat of Honour*

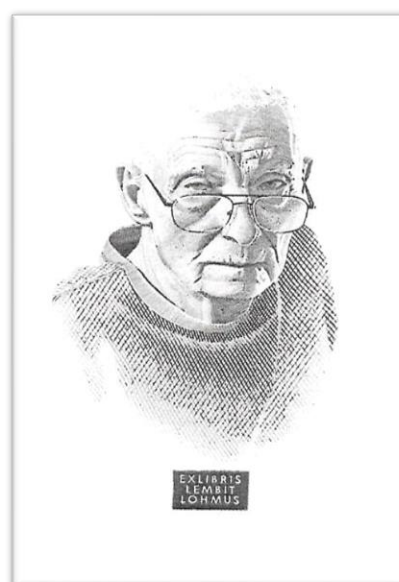


*Valerio Mezzetti, I
Certifikat of Honour*

initiale se fera exclusivement en ligne par le biais d'un module spécialement conçu à cet effet sur le site web de Largo Gallery....

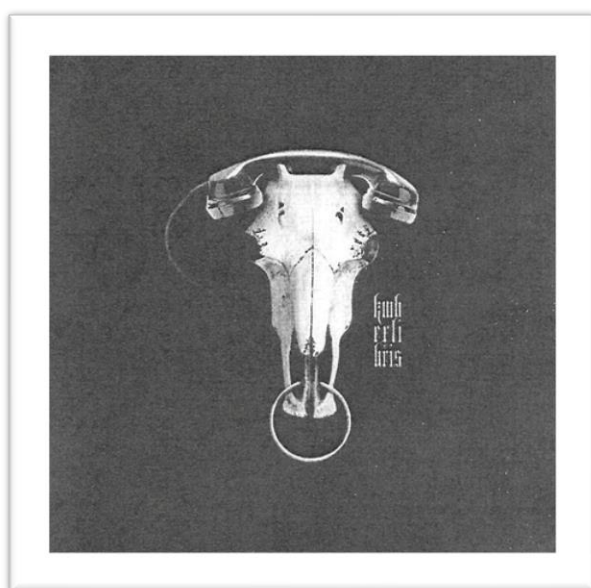


*Shigeki Tomura, J
Certifikat of Honour*

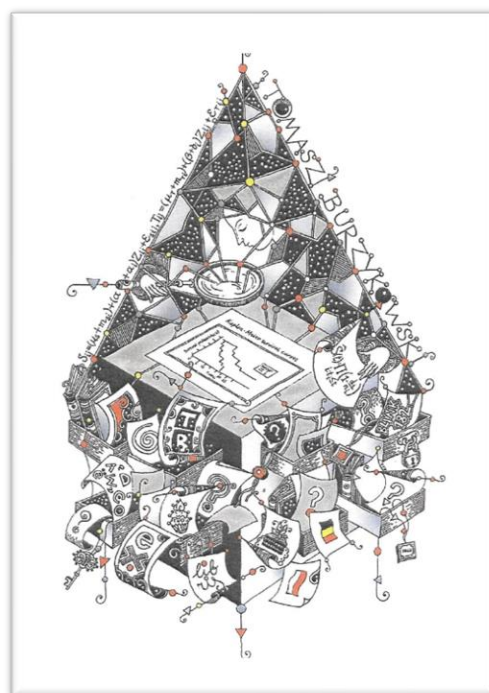


*Lembit Lõhmus, EST
Certifikat of Honour*

Estratto dalla prefazione di Nelly Valcheva: Cari artisti, sono lieto che partecipiate alla quinta edizione del Concorso Internazionale Exlibris di Varna. Nell'edizione di quest'anno, siamo entusiasti di annunciare due cambiamenti significativi nel procedimento del concorso. A partire dal 2023, la Jordan Petkov Art Foundation assumerà il ruolo di organizzatore principale del concorso. Il team di Largo Gallery continuerà a supportare con entusiasmo questa iniziativa, assicurandone la crescita e la prosperità. La seconda modifica riguarda il processo di iscrizione. A partire da questa edizione e per tutte le prossime, l'iscrizione iniziale sarà effettuata esclusivamente online attraverso un modulo appositamente costruito sul sito web di Largo gallery....



Krzysztof Marek Bak, PL
Certifikat of Honour



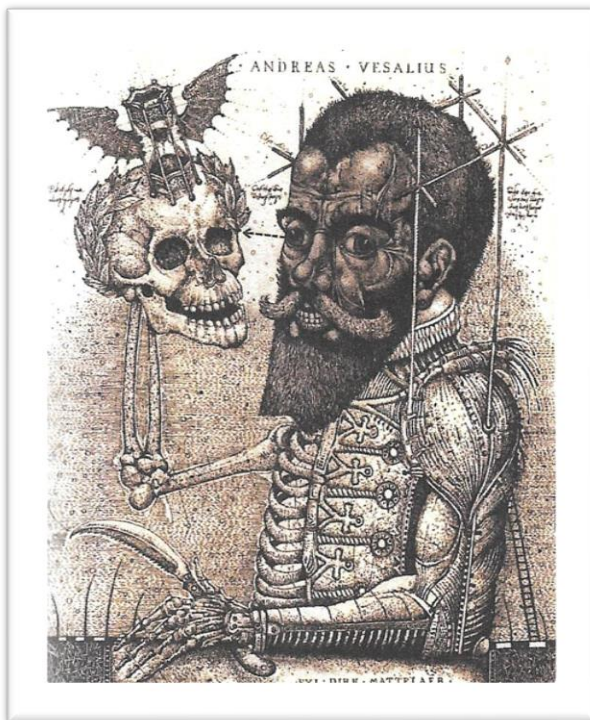
Ausra Capskyta-Sarauskiene, LT
Certifikat of Honour

Extracto del prólogo de Nelly Valcheva: Queridos artistas, me complace daros la bienvenida a la quinta edición del Concurso Internacional Exlibris de Varna. En la edición de este año, nos complace anunciar dos cambios significativos en los procedimientos del concurso. A partir de 2023, la Fundación de Arte Jordan Petkov asumirá el papel de organizador principal del concurso. Tenga la seguridad de que el equipo de la Galería Largo seguirá apoyando incondicionalmente este certamen, garantizando su continuo crecimiento y prosperidad. La segunda modificación afecta al proceso de inscripción. A partir de esta edición y para todas las próximas, la inscripción inicial se realizará exclusivamente en línea a través de un módulo especialmente creado en el sitio web de la galería Largo.....

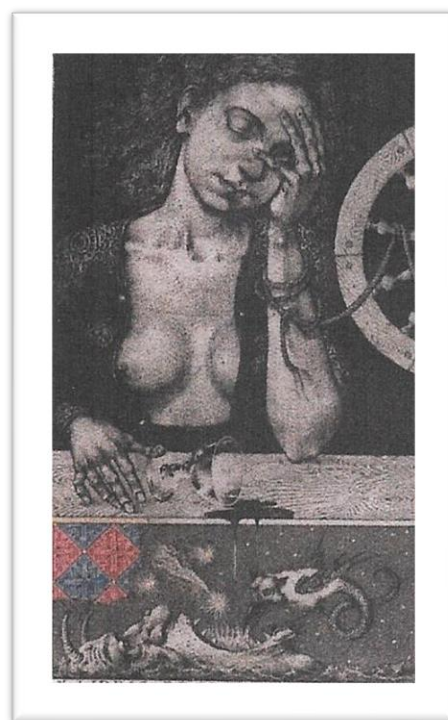
Fragment przedmowy autorstwa Nelly Valchevy: Drodzy artyści, z radością witam wasz udział w piątym Międzynarodowym Konkursie na Exlibris w Warnie. W tegorocznej edycji z radością ogłaszamy dwie istotne zmiany w procedurach konkursowych. Począwszy od 2023 roku

Fundacja Sztuki Jordana Petkova przejmie rolę głównego organizatora konkursu. Zapewniamy, że oddany zespół Galerii Largo będzie nadal z całego serca wspierał to przedsięwzięcie, zapewniając jego dalszy rozwój i dobrobyt. Druga modyfikacja dotyczy procesu rejestracji. Począwszy od tej edycji i we wszystkich nadchodzących edycjach, wstępna rejestracja będzie prowadzona wyłącznie online za pośrednictwem specjalnie zbudowanego modułu na stronie internetowej galerii Largo.....

Уривок з передмови Неллі Валчевої: Шановні художники, я рада вітати вашу участь у п'ятому Міжнародному конкурсі екслібриса у Варні. Цього року ми раді повідомити про дві значні зміни у процедурі проведення конкурсу. Починаючи з 2023 року, основним організатором конкурсу буде Художній фонд Йордана Петкова. Будьте певні, що віддана команда Largo Gallery продовжуватиме щиро підтримувати цю ініціативу, забезпечуючи її подальше зростання та процвітання. Друга зміна стосується процесу реєстрації. Починаючи з цього та всіх наступних конкурсів, первинна реєстрація проводитиметься виключно онлайн через спеціально створений модуль на сайті галереї Ларго



*Oleg Denysenko, UA
Certifikat of Honour*



*Konstantin Kalynovych, UA
Certifikat of Honour*

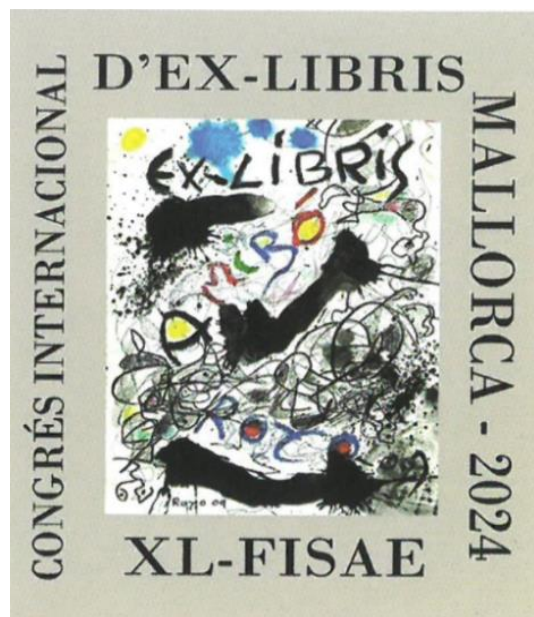
Отрывок из предисловия Нелли Вальчевой: Уважаемые художники, я с радостью приветствую ваше участие в пятом Международном конкурсе экслибриса в Варне. В этом году мы рады объявить о двух значительных изменениях в программе конкурса. Начиная с 2023 года, художественный фонд Джордана Петкова возьмет на себя роль основного организатора конкурса. Будьте уверены, команда галереи Largo будет и впредь искренне поддерживать это начинание, обеспечивая его дальнейший рост и процветание. Второе изменение касается процесса регистрации. Начиная с этого выпуска и во всех

последующих выпусках, первичная регистрация будет осуществляться исключительно в режиме онлайн через специально разработанный модуль на сайте галереи Largo.....

摘錄自 Nelly Valcheva 的前言：親愛的藝術家們，我非常歡迎您們參加第五屆 Varna 國際 Exlibris Competition。在今年的比賽中，我們很高興宣佈比賽的兩個重大改變。自 2023 年起，Jordan Petkov 藝術基金會將擔任比賽的主要主辦單位。請放心，Largo Gallery 的專業團隊將繼續全心全意支持這項活動，確保其持續成長與繁榮。第二項修改與報名程序有關。從這一屆開始，以及未來所有的賽事，初始報名將完全透過 Largo Gallery 網站上專門設計的模組進行線上報名.....

ネリー・ヴァルチェヴァによる序文より抜粋：親愛なるアーティストの皆様、第5回ヴァルナ国際エクスリブリス・コンペティションへのご参加を心より歓迎いたします。今回は、コンペティションの進行に2つの大きな変更を加えることを発表できることを嬉しく思います。2023年からは、ヨルダン・ペトコフ美術財団がコンクールの主要な主催者の役割を担うことになります。ラルゴ・ギャラリーの献身的なチームは、引き続きこのエンデバーを心から支援し、その継続的な成長と繁栄を保証しますのでご安心ください。2つ目の変更は、参加登録方法です。今大会から、そして今後開催されるすべての大会から、初回登録はラルゴギャラリーのウェブサイト上の専用モジュールを通じてオンラインのみで行われます。

Откъс от предговора на Нели Вълчева: Скъпи художници, с радост приветствам вашето участие в петия Международен конкурс за екслибрис във Варна. В тазгодишното издание с радост обявяваме две съществени промени в постъпленията от конкурса. От 2023 г. фондация „Йордан Петков“ ще поеме ролята на основен организатор на конкурса. Бъдете сигурни, че всеотдайният екип на галерия „Ларго“ ще продължи да подкрепя с цялото си сърце това начинание, осигурявайки му непрекъснато развитие и просперитет. Второто изменение се отнася до процеса на регистрация. От това издание и за всички следващи издания първоначалната регистрация ще се извършва единствено онлайн чрез специално изграден модул на уебсайта на галерия Largo....



Ukraine for ever

FISAE Newsletter

Klaus Rödel, Nordre Skanse 6, DK 9900 Frederikshavn,

☎ +45 2178 8992 – E-mail: klaus@roedel.dk

©
